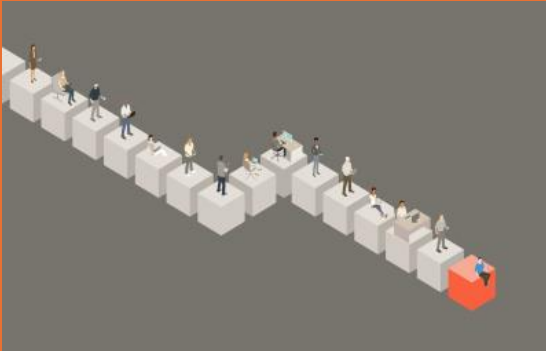


Arbeitsschwerpunkte der letzten vier Jahre



Personal, Beschäftigung und Transformation

- Kontinuierliche Auseinandersetzung mit Personalzahlen, Leiharbeit, Beschäftigungssicherung, sowie die Umsetzung neuer Tarifverträge wie z.B. T-ZUG, bzw. deren betrieblichen Gestaltungsräume bis hin zu neuen Betriebsvereinbarungen.
- Intensive Begleitung von Restrukturierungen, Transformation (Automatisierung, neue Business Groups), Wettbewerbsprogrammen (z.B. Phoenix, W2-L-Programm, HWT-Programm) und die daraus resultierende Intensiv-Begleitung/-Beratung von Mitarbeitern.
- Starker Fokus auf sozialverträgliche Lösungen und Transparenz in der Personalplanung.
- Ein- und Umgruppierungen.



Arbeitszeit, Zeiterfassung und betriebliche Regelungen

- Umsetzung der EuGH/BAG-Vorgaben zur Arbeitszeiterfassung.
- Weiterentwicklung von Gleitzeitmodellen, T-ZUG-Regelungen, Betriebsruhe.
- Klärung und Anpassung zahlreicher betrieblicher Vereinbarungen (Mobile Work, Leiharbeit, ERA-Prozesse).
- Gleichzeitig wurde darauf geachtet, dass Belastungen für die Beschäftigten angemessen blieben und bestehende Vereinbarungen eingehalten wurden
- In einigen Fällen wurden Entscheidungen bewusst vertagt, um belastbare und tragfähige Lösungen zu entwickeln.



Beteiligungskultur, Gesundheit und Standortentwicklung

- Ausbau von Beteiligungsformaten (Runde Tische, Belegschaftsvorschläge).
- Gesundheits- und Kulturprogramme (HELLA in Motion, Wellpass, eAU).
- Verbesserungen im Arbeitsumfeld (Sanitär, Verpflegung, Vergünstigungen).
- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Bereichen und Business Groups.